

Trollkatzentisch:

Einige ausgelagerte Kommentare zum Blog-Eintrag „**Hoffnung: deine Mutter**“

<http://www.noahsow.de/blog/2012/11/08/hoffnung-deine-mutter/>

Stand: 11.12.12, 15 Uhr

Dies ist der Mittelweg zwischen der Abbildung von Abwehrkommentaren und einem safe space in meinem eigenen Blog.

Weder will ich das Ausmaß der Abwehr und rassistischen Reaktionen verdecken, noch will ich PoC beim Lesen der Blog-Kommentare unerwartet schlechte Laune machen. Daher habe ich diese Kommentare jetzt nach dem Vorbild von Hatr.org in dieses Dokument ausgelagert. Alle Kommentare wurden zum öffentlichen Posten eingereicht. Hier sind sie, so wie sie auch online erscheinen würden (in einem Paralleluniversum). Reihenfolge allerdings: von hinten/unten (ältere Kommentare) nach vorn/oben (neue Kommentare). Ich werde das Ding ab und zu mal aktualisieren, und das dann im **Blolgeintrag** updaten. Und natürlich weiterhin „best of“-Medaillen verleihen.

Boogiehead, Eingereicht am [09.12.2012 um 22:48](#)

Wenn DU ein Problem damit hast mit Sidemen oder Backgroundmusikern verwechselt zu werden, dann hast Du ganz schön Höhe. Und Dein Homemade-Setup ist eventuell für größere Hallen als Dein Wohnzimmer nicht wirklich geeignet. Ach so, Du scheißt auf alle außer dem Solokünstler. Dann bleib schön beim Mono.

Und bete mir nie auf einer Bühne zu begegnen, ich bin leider nur einSide man, aber wie Bonon einst bemerkte “Don’t mess with the guitar player”. Ich bin ein blines weißen skrupelloses Chauvinistenschwein, der überhaupt keine Skrupel hat Hautfarben die er nicht sieht zu ignorieren und idiotischen Frontleuten mal eine auf die Fresse zu geben.

Best of Derailing, Strawman, Komplexe und noch ein Drohungsversuch
#Schülerbandwettbewerb

Bernd Lauert, Eingereicht am [14.11.2012 um 10:52](#)

Man lernt: auch ein Neger kann ein Rassist sein.

Leah, Eingereicht am [13.11.2012 um 12:10](#)

Ach ja, einen noch:

>Nachmittags hatte eine weiße Australierin gesungen, die kulturelle Appropriation und mangelnde geschichtliche Demut auf ein ganz neues Level gehoben hat, mithilfe einer gesampelten Kalimba, danke Else, ich mach Musik aus meinem eigenen Kulturkreis, da muss ich mich auch nicht fragen warum ich den Gig bekommen habe und nicht die Leute, die keine Zeit und kein Geld haben, durch die Welt zu fahren mit der Musik die sie selbst erfunden haben und die du nachspielst weil deine Vorfahren ihre Vorfahren umgebracht und in die Armut getrieben haben während du als erfrischend und nett wahrgenommen wirst und sie als primitiv und verarmt und aus vielen strukturellen Gründen keinen Zugang zu Parties in Berlin haben.

Was zum Teufel? Hör auf in Häusern zu wohnen und Technologie zu verwenden, das haben die Weißen erfunden. Komm mal klar, du Pseudokünstler.

Best of white supremacy

Leah, Eingereicht am [13.11.2012 um 12:00](#)

Du schreibst "schwarz" groß, aber "weiß" klein. Vordergründig bist du gegen Rassismus, hintenrum gefällt dir das Schwarzsein besser als das Weißsein.

>Das sind die Menschen und Orte, die ich ertragen muss, wenn ich live spielen will. Ich empfehle, nicht mehr live zu spielen, dann musst du auch nicht mehr weinen.

Best of wurr



Bernd Lauerkraut, [13.11.2012 um 08:40](#)

Ich wollte nur mitteilen, dass mein Leben auch scheisse ist.

Anonymous, Eingereicht am [13.11.2012 um 00:59](#)

>Literatur ist eine tolle Sache. Und sie ist unverbindlich.
Hier habe ich aufgehört zu lesen. Weil ich mich daran erinnere, dass es Zeitverschwendung war, als ich das letzte Mal auf dieser Internetseite war und irgendeinen Blödsinn gelesen habe von einer Person die es sich zur Geldque.. ähh, Lebensaufgabe gemacht hat, sich in ihre Opferrolle hineinzusteigern.

Ich geh jetzt weiter meine CIS-Privilegien überprüfen. Oder so ähnlich. Nein warte, ich geh kacken.

Bernd, Eingereicht am [13.11.2012 um 00:03](#)

Hahaha HOMO Sapiens

Best of gähn

Sören Von Stahl, <http://krautchan.net/b/thread-5324753.html> , Eingereicht am [12.11.2012 um 21:45](#)

Yo Sista!

Wir ham hier in Köln 'ne goile Location wo du auftreten kannst so ganz ohne racialism und so. Wir besorgen dir auch soviel KFC wie du willst als Catering und du kannst so richtig goil abtrommeln auf der Bühne. Interesse?

Best of Naziseite („alle ins Gas“; url oben, Triggerwarnung)

Jonas, derlinkejonas@xxxxxxx, Eingereicht am [12.11.2012 um 21:14](#)

Du solltest in einer Black-Metal Band spielen. Verstehste? :3 Und wenn dir die weißen Menschen im Publikum nicht gefallen, geh' doch wieder zurück nach Afrika =>

Remo, Eingereicht am [12.11.2012 um 16:29](#)

Danke für den wichtigen Text. Ich werde also als Weißer deine Konzerte nicht besuchen, weil ich durch meine Anwesenheit kein koloniales Setting schaffen will. Das ist ja sicher in deinem Sinne.

Bernd Lauert, Eingereicht am [12.11.2012 um 16:09](#)

Köstliche Satire.

Karim, Eingereicht am [10.11.2012 um 16:58](#)

Die entscheidende Frage ist doch, warum tust du dir das an? Warum hast du dich dafür entschieden, so etwas zu machen, wenn du es doch vorher wusstest?

Niemand ist vor beschissenen Situationen sicher. Die meisten arrangieren sich damit und richten ihr Leben so ein, dass sie möglichst wenig mit solchen Situationen konfrontiert sind. Wenige verfahren ebenso und kämpfen gleichzeitig für eine Gesellschaft, in der das anders ist, aber fast niemand rennt permanent mit dem Kopf vor die Wand, um sich immer wieder bestätigt zu sehen, dass es a) weh tut und b) die Wand unheimlich böse ist.

Best of Täter-Opfer Umkehr



Stephan Fleischhauer, Eingereicht am [10.11.2012 um 15:31](#)

Echt übel, dieser Typ – dich mit einer Background-Sängerin zu vergleichen! Jetzt weiß ich, was du durchmachst.

Best of passender Avatar